

Saale-Beitung.

Bezugpreis
Die Halle wöchentlich 2,50 M.
für postfreie Zustellung 2,75 M.

weder die Spaltenzahl oder deren
Rahmen mit 30 Fig., solche auf 50 mit
20 Fig. beschränkt und in der Größe
sich von unten nach oben
und allen Anzeigen-Expositionen
angewandt.
Besuchen die Seite 75 ff.
Erscheint wöchentlich einmal,
Sonntags und Montags einmal,
sonst zweimal täglich.

Nr. 131. Halle a. d. Saale, Freitag, den 18. März 1904.

Der russisch-japanische Krieg
in völkerrechtlicher Beziehung.

Gleich nachdem die ersten Nachrichten über den plötzlichen
Torpedoangriff der Japaner auf die russischen Kriegsschiffe
in der Nacht zum 9. Februar in Europa bekannt wurden,
erhob sich in der Presse ein lebhaftes Jähren und Wäber über
die völkerrechtliche Zulässigkeit und die möglichen Folgen
dieses Schrittes.

Der Krieg in Ostasien.
Kurovakin und Einewitsch.

Der „Russischen Telegraphen-Agentur“ wird aus Peking
von gestern gemeldet: General Kurovakin hat an den vor-
läufigen Befehlshaber der Mandchuren-Armee, General
Einewitsch, der sich gegenwärtig hier befindet, folgendes
Telegramm geschickt:

Politisches.

— Die „Krenzzeitung“, die die Aufhebung des § 2 des
Seintheilengesetzes mit Genehmigung begrüßt hatte, schreibt
jetzt zu der Rede ihres Parteigenossen, die dem entgegenge-
setzten Standpunkt vertritt:

Das deutsche Reich.

Das deutsche Reich.

— Vor dem Bankett, das am Mittwoch zu Ehren des
deutschen Reiches der König Wilson an Bord der „Girarda“
gegeben, hatten die beiden Reichs-Verträger eine Unter-
redung ohne Zuzug, die etwa eine Stunde währte.

In die Luft geschlagenes Torpedoboot.

Am 13. März wurde gemeldet: Beim Einfahren in den Hafen
von Port Arthur wird am Mittwoch der russische Torpedo-
schlagger „Sory“ auf eine Mine, die von ihrem Wache
abgegeben war, und flog in die Luft. Nur drei Leute von
der Besatzung wurden getötet.

Constitutionelle Bewegung.

— Eine selbstelebe am Mittwoch eingelangene Drosche
meldet: Der Kaiser wird zwischen dem 25. und 30. März eis-
frei sein; es sind schon Dampfgefahr für die Frühjahrs-
reise; das Gerücht, das die Kaiserin nach Sibirien anzu-
reisen, ist nicht wahr, ebensowenig wie das Gerücht, daß
die Kaiserin nach dem Hofe in Sibirien gehen würde. Das Gerücht
geht wie gewöhnlich. Die Kaiserin wird im März, wie
in ihrer Macht steht, um die Handelsinteressen der Chinesen wie
der Fremden zu fördern, und es sind noch keine Anzeichen vor-
handen, daß irgend eine Sitzung zu beabsichtigt sei. Die
Japaner werden wahrscheinlich in der Kaiserinpalast-Tempel-
landschaft, um die Hauptresidenzpalast abzuzeichnen.

Deutsches Reich.

Das deutsche Reich.

— Die Budgetkommission des Reichstages hat
den Entwurf des Budgets für 1904 für die Einnahmen
auf 1,2 Milliarden Mark festgesetzt. Die Ausgaben betragen
1,2 Milliarden Mark.

Das Seintheilgesetz im sächsischen Landtage.

Bei der Aufhebung des § 2 des Seintheilgesetzes ist auch
insofern ein dem Reichsgesetz nicht fideles Verhältniß ange-
nommen worden, als in einer der Gemüter vieler Kreise
sich erhebt die Frage der Beharren. Es ist zu erwarten,
daß die sächsischen Abgeordneten, die sich für die Aufhebung
des § 2 des Seintheilgesetzes ausgesprochen haben, sich
für die Aufhebung des § 2 des Seintheilgesetzes ausgesprochen
haben. Es ist zu erwarten, daß die sächsischen Abgeordneten,
die sich für die Aufhebung des § 2 des Seintheilgesetzes
ausgesprochen haben, sich für die Aufhebung des § 2 des
Seintheilgesetzes ausgesprochen haben. Es ist zu erwarten,
daß die sächsischen Abgeordneten, die sich für die Aufhebung
des § 2 des Seintheilgesetzes ausgesprochen haben, sich für
die Aufhebung des § 2 des Seintheilgesetzes ausgesprochen
haben.

Das Seintheilgesetz im sächsischen Landtage.

Bei der Aufhebung des § 2 des Seintheilgesetzes ist auch
insofern ein dem Reichsgesetz nicht fideles Verhältniß ange-
nommen worden, als in einer der Gemüter vieler Kreise
sich erhebt die Frage der Beharren. Es ist zu erwarten,
daß die sächsischen Abgeordneten, die sich für die Aufhebung
des § 2 des Seintheilgesetzes ausgesprochen haben, sich
für die Aufhebung des § 2 des Seintheilgesetzes ausgesprochen
haben. Es ist zu erwarten, daß die sächsischen Abgeordneten,
die sich für die Aufhebung des § 2 des Seintheilgesetzes
ausgesprochen haben, sich für die Aufhebung des § 2 des
Seintheilgesetzes ausgesprochen haben. Es ist zu erwarten,
daß die sächsischen Abgeordneten, die sich für die Aufhebung
des § 2 des Seintheilgesetzes ausgesprochen haben, sich für
die Aufhebung des § 2 des Seintheilgesetzes ausgesprochen
haben.

Deutscher Reichstag.

Die Budgetkommission des Reichstages hat
den Entwurf des Budgets für 1904 für die Einnahmen
auf 1,2 Milliarden Mark festgesetzt. Die Ausgaben betragen
1,2 Milliarden Mark.

leben Vorrede über die Sache wegehen. Die Kosten, die uns Bahrtha macht, sind doch ganz übertrieben hoch. Ich glaube, daß froh sein werden, wenn uns der Präsident in dieser Hinsicht nicht mehr als 60 Millionen Markt (Währungsreicht) ...

Abg. Watson (Ill.): Es ist ein Vorteil, daß die Herrschaften ...

Abg. Watson (Ill.): Es ist ein Vorteil, daß die Herrschaften ...

Abg. Watson (Ill.): Es ist ein Vorteil, daß die Herrschaften ...

Abg. Watson (Ill.): Es ist ein Vorteil, daß die Herrschaften ...

Abg. Watson (Ill.): Es ist ein Vorteil, daß die Herrschaften ...

Abg. Watson (Ill.): Es ist ein Vorteil, daß die Herrschaften ...

Abg. Watson (Ill.): Es ist ein Vorteil, daß die Herrschaften ...

Abg. Watson (Ill.): Es ist ein Vorteil, daß die Herrschaften ...

Abg. Watson (Ill.): Es ist ein Vorteil, daß die Herrschaften ...

vorigen Jahre hier behandelt worden. Ich habe von dem, was ich ...

Abg. Dr. Emier (Ill.) kommt auf die berechtigten Wünsche der ...

Staatssekretär v. Trapp: Ich habe bereits in der Kommission ...

Abg. Camp (Nebraska) tritt für die Güte des deutschen ...

Staatssekretär Trapp: Die Marineverwaltung besteht über ...

Abg. Gotsch (Iowa) erwidert dem Abg. Camp, der gegen ...

Abg. Fürst u. Tölgel-Schlöbchen (Conn.) tritt für die Fisher ...

Staatssekretär Trapp: Wir würden gern für Illino etwas ...

Abg. Tavin wird gemeldet: Als der Herzog von W. in ...

Ein neuer liberaler Wahlkreis macht einen ...

Abg. Tavin wird gemeldet: Als der Herzog von W. in ...

von Washington nach New York gefahren, von wo er sich in ...

Gerichtsverhandlungen.

Der Fall Endell vor Gericht.

Hg. Boston, 16. März. Gestern nahm hier der Prozeß seinen Anfang, der beinahe ...

Die ersten Angriffe gegen die Wirksamkeit des Major A. D. ...

Die zweite Angriffe gegen die Wirksamkeit des Major A. D. ...

Die dritte Angriffe gegen die Wirksamkeit des Major A. D. ...

Die vierte Angriffe gegen die Wirksamkeit des Major A. D. ...

Die fünfte Angriffe gegen die Wirksamkeit des Major A. D. ...

Die sechste Angriffe gegen die Wirksamkeit des Major A. D. ...

Die siebte Angriffe gegen die Wirksamkeit des Major A. D. ...

Ausland.

Oesterreich-Ungarn.

Der Wiener Fremdenblatt Klug erhielt eine Zuschrift des ...

Abg. Tavin wird gemeldet: Als der Herzog von W. in ...

Ein neuer liberaler Wahlkreis macht einen ...

Abg. Tavin wird gemeldet: Als der Herzog von W. in ...

Zustände in Hamburger Krankenhäusern.

Samburg, 16. März. Der Staatskanzlei befragte heute für die ganze Dauer ...

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Kaligewerkschaft Burbach in Magdeburg. Seitens des...

Düsseldorf, 17. März. Der Kohlenmarkt bleibt ruhig. Das...

Buenos Aires, 16. März. Goldagio 127,37.

Bio de Janeiro, 16. März. Wechsel auf London 123,75.

Preis von Kalk-Kuxen.

Table with 2 columns: Name and Price. Includes Alexanderhall, Benthle Aktien, Bernhardtall, etc.

festgestellt von Samuel Zilbersberger, Berlin und Essen, 17. März.

Wochenbericht der Reichsbank vom 15. März.

Table with 2 columns: Aktiva and Passiva. Lists various assets and liabilities of the Reichsbank.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe an Halle.

Am 17. März 1904.

Table with 2 columns: Aufgeladene Waren and Schlachtgewicht. Lists types of livestock and their weights.

Table with 2 columns: Rinder and Kalber. Lists details for calves and young cattle.

Table with 2 columns: Rinder and Kalber. Lists details for calves and young cattle.

Table with 2 columns: Rinder and Kalber. Lists details for calves and young cattle.

Table with 2 columns: Rinder and Kalber. Lists details for calves and young cattle.

Table with 2 columns: Rinder and Kalber. Lists details for calves and young cattle.

Table with 2 columns: Rinder and Kalber. Lists details for calves and young cattle.

Table with 2 columns: Rinder and Kalber. Lists details for calves and young cattle.

Table with 2 columns: Rinder and Kalber. Lists details for calves and young cattle.

Table with 2 columns: Rinder and Kalber. Lists details for calves and young cattle.

Table with 2 columns: Rinder and Kalber. Lists details for calves and young cattle.

Table with 2 columns: Rinder and Kalber. Lists details for calves and young cattle.

Table with 2 columns: Rinder and Kalber. Lists details for calves and young cattle.

Table with 2 columns: Rinder and Kalber. Lists details for calves and young cattle.

Table with 2 columns: Rinder and Kalber. Lists details for calves and young cattle.

Table with 2 columns: Rinder and Kalber. Lists details for calves and young cattle.

Table with 2 columns: Rinder and Kalber. Lists details for calves and young cattle.

Table with 2 columns: Rinder and Kalber. Lists details for calves and young cattle.

Table with 2 columns: Rinder and Kalber. Lists details for calves and young cattle.

Table with 2 columns: Rinder and Kalber. Lists details for calves and young cattle.

* Antwerpen, 17. März. Weizen behauptet, Roggen ruhig.

Getreide ruhig, Hafer ruhig.

New York, 17. März. [Telegr.] Schmalz Westen stein 7,45.

Chicago, 17. März. [Telegr.] Schmalz Mai 7,00 (7,12), Juli 7,15 (7,30).

Bremen, 17. März. Schmalz niedriger. Leste, Tube und Finken...

Hamburg, 17. März. Rüböl (Spezial) ruhig, April 47,50.

Paris, 17. März. [Schmalz] Rüböl ruhig, März 46,50, April 46,50, Mai-Aug. 47,75, Sept.-Dez. 49,25.

Antwerpen, 17. März. Schmalz per März 68,00.

Hamburg, 17. März. Petroleum ruhig. Standard white loco 7,30.

Antwerpen, 17. März. [Schmalz] Raffinierter, Type weiss loco 22,50 bis 23,00.

New York 8,50, do. in Philadelphia 8,50, do. Refined 11,35 (in Canada) do. Credit Balances Cut Oil 11,75.

Schiffsanrichtungen.

Bewegungen der Dampfer der Deutschen Ost-Afrika-Linie.

Berliner Börse, 17. März.

(Erklärung zu den telegr. Meldungen im gest. Abendblatt.)

Bank-Diskonto.

Berlin Wechsel & Lomb. 5.

Amsterdam 3/16. Brüssel 1/2.

Wien & Petersburg 3/16.

London & Paris 3.

Deutsche Fonds- u. Staatsp.

Barnser Sündniederlage 97,0000.

Deutscher Reichsanleihe 100,0000.

Magdeburger St. Anl. 100,0000.

Meinberg 1901 unk. 10,3000.

Naumburg 1900 unk. 10,3000.

Westph. Prov.-Anl. 100,0000.

Bad. Staats-Anl. 100,0000.

Hessische Anleihe 100,0000.

Braunsch. 20 Thir.-Lose 146,2000.

Kön.-Münst. Fr.-Anl. 100,0000.

Hamburg 50 Thir.-Lose 139,7000.

Meininger 7 Th.-Lose 83,4000.

Oldenb. 40 Thir.-Lose 139,0000.

Argentin. Anl. 97,0000.

do. innere do. 41/2% 97,0000.

Barletta 100 Lire-Lose 97,0000.

Bank. Stuttg.-Anl. 1894 97,0000.

do. do. 1898 97,0000.

Chilen. Gold-Anl. 1889 97,0000.

Chines. St.-Anl. 1894 97,0000.

do. do. kleine do. 1896 97,0000.

do. do. 1899 97,0000.

Egyptische pr. Anl. do. 21/2% 97,0000.

do. do. 21/2% 97,0000.

Freiburg 15 Fr.-Lose 97,0000.

Grönl. Anl. do. neue 37,0000.

do. kons. Goldrente 43,0000.

do. Monopol-Anl. 43,0000.

do. Gal.-Anl. v. 1889 77,7500.

Lissabon Staats-Anl. 1891 97,0000.

do. do. 1892 97,0000.

Mailand 10 Lire-Lose 97,0000.

Mexikan. Anl. 1894 97,0000.

do. do. 1896 97,0000.

do. do. 1898 97,0000.

do. do. 1899 97,0000.

do. do. 1899 97,0000.

do. do. 1899 97,0000.

do. do. 1899 97,0000.

do. do. 1899 97,0000.

do. do. 1899 97,0000.

do. do. 1899 97,0000.

do. do. 1899 97,0000.

Wasserstände, + bedeutet über, - unter Null.

Table with 2 columns: Name and Water Level. Lists various water levels.

Der Wasserstand von Trotha befindet sich im Abendstande.

Moldau. Zwer. Eger. Elbe.

Table with 2 columns: Name and Water Level. Lists water levels for Moldau, Zwer, Eger, Elbe.

Am 17. März. Von den oberen Elben werden 47 cm Fall gemeldet.

Aken a. E. 17. März. Elkhau Nr. 4913. Sturm. Mauer, ist heute eingestürzt.

Donau. H.-P.-Fl. VII. 4. 100,5000.

do. I. u. A. conv. 4. 101,3000.

do. X. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XI. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XII. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XIII. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XIV. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XV. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XVI. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XVII. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XVIII. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XIX. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XX. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XXI. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XXII. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XXIII. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XXIV. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XXV. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XXVI. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XXVII. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XXVIII. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XXIX. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XXX. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XXXI. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XXXII. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XXXIII. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XXXIV. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XXXV. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XXXVI. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XXXVII. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XXXVIII. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XXXIX. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XL. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XLI. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XLII. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XLIII. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XLIV. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XLV. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XLVI. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XLVII. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XLVIII. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. XLIX. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. L. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. LI. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. LII. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. LIII. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. LIV. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. LV. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. LVI. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. LVII. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. LVIII. uk. 1903. 4. 102,2000.

do. LIX. uk. 1903. 4. 102,2000.